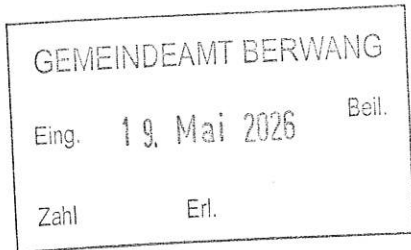




Amtssigniert. SID2026051120465  
Informationen unter: [amtssignatur.tirol.gv.at](mailto:amtssignatur.tirol.gv.at)



Amt der Tiroler Landesregierung  
**Bau- und Raumordnungsrecht**

**Mag. Markus Rieser**  
Heiliggeiststraße 7-9  
6020 Innsbruck  
+43 512 508 2722  
[baurecht@tirol.gv.at](mailto:baurecht@tirol.gv.at)  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)  
UID: ATU36970505

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und  
Datenschutz unter [www.tirol.gv.at/information](http://www.tirol.gv.at/information)

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben  
RoBau-4-802/1/34-2026  
Innsbruck, 13.05.2026

**Umlegungsverfahren Gemeinde Berwang "Resswald" –  
Kundmachung der Auflegung des Grenzfeststellungsbescheides**

## **KUNDMACHUNG**

Gemäß § 100 lit. d Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 72/2025, wird der Bescheid der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde vom 13.05.2026, GZl. RoBau-4-802/1/30-2026, über die Feststellung der Grenzen der Grundstücke bzw. Grundstücksteile im Gebiet der Baulandumlegung „Resswald“ in der Gemeinde Berwang samt Vorschreibung der Vermessungskosten durch

### **Auflegung**

während **zweier Wochen** erlassen.

Der Bescheid über die Grenzfeststellung samt allen Unterlagen liegt ab

**Donnerstag, dem 28. Mai 2026**

**im Gemeindeamt Berwang**

während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

## Rechtsmittelbelehrung

Gegen den Bescheid vom 13.05.2026, GZI. RoBau-4-802/1/30-2026, kann Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht erhoben werden. In der Beschwerde sind der angefochtene Bescheid und die Behörde, die ihn erlassen hat, zu bezeichnen. Sie hat ein Begehren zu enthalten und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, darzulegen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen ab Erlassung des Bescheides beim Amt der Tiroler Landesregierung schriftlich einzubringen und hat Angaben zu enthalten, die eine Beurteilung ihrer Rechtzeitigkeit möglich machen. Eine rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde hat aufschiebende Wirkung.

In der Beschwerde kann die Durchführung einer mündlichen Verhandlung vor dem Landesverwaltungsgericht beantragt werden. Zur Durchführung des Beschwerdeverfahrens werden vom Landesverwaltungsgericht personenbezogene Daten verarbeitet. Informationen zur Datenverarbeitung und den damit im Zusammenhang stehenden Rechten finden sie unter [www.lvwg-tirol.gv.at/datenschutz/](http://www.lvwg-tirol.gv.at/datenschutz/).

**Die Beschwerdefrist beginnt mit dem Ablauf des letzten Tages der Auflegung.**

Für die Landesregierung:

Mag. Rieser

An der Amtstafel der Gemeinde Berwang

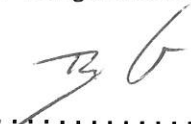
angeschlagen am: 20. MAI 2026

abzunehmen am: 12. JUNI 2026

abgenommen am:



Der Bürgermeister:

  
.....  
Dietmar Berktold